



Dieser Projektkurs besteht aus einem biologischen und einem künstlerischen Teil. Im ersten Halbjahr werdet ihr vorwiegend biologisch arbeiten, jedoch wird hier auch schon gezeichnet, fotografiert, gesammelt und mikroskopiert.

Im zweiten Halbjahr setzt ihr schwerpunktmäßig eine individuelle künstlerische Gestaltungsidee um, die aus den Themen des biologischen Teils erwachsen ist. Hier könnt ihr frei arbeiten und eurer Kreativität freien Lauf lassen!

Das künstlerische Endprodukt wird im Rahmen einer Ausstellung am Schuljahresende präsentiert. Die Mithilfe bei der Organisation der Ausstellung ist Teil der Endnote. Für den Abend der Ausstellungseröffnung und ggf. zu einzelnen Terminen während der Öffnungszeiten besteht Anwesenheitspflicht.

Beachte bitte zudem: Es werden im gesamten Schuljahr Kosten für Materialaufwand, eine geplante Exkursion und die Anschaffung eines Skizzenbuches im A4 Format in Höhe von ca. 15-30€ entstehen.

Biologischer Teil:

Wir werden uns in einer ersten Sequenz die molekularen Grundlagen der Hauptnährstoffgruppen (wieder) erarbeiten und diese in Modellen plastisch darstellen, sowie in Grundzügen ihren Weg durch unseren Körper beschreiben.

Danach werden wir mit diesem Wissen im Gepäck zusammen kochen! Wir werden Gerichte zubereiten, einige Einblicke in die Molekularbiologie des Kochens erhalten und Ergebnisse nicht nur verzehren, sondern – zuvor – fotografisch (und evtl. mikroskopisch) dokumentieren.

Entweder direkt zu Beginn des Kurses nach den Sommerferien oder um die Osterferien herum werden wir mit Begleitung einer sachkundigen Kräuterfrau eine Exkursion tätigen, um im freien Feld essbare Pflanzen zu bestimmen, zu probieren und zu dokumentieren (fotografisch sowie „althergebracht“ in einer Art Herbarium).

Im letzten Abschnitt des biologischen Teils stehen u.a. – je nach Kursinteresse und weiterem möglichem Nutzen als Inspirationsquelle für das folgende Kunstprojekt – folgende Themen zur Auswahl:

Superfoods – Sinn und Unsinn,
Ernährungspyramiden und -empfehlungen, Aufbau und Wandel
Ökologie und Ernährung mit möglichen Unterthemen: Nachhaltigkeit, ökologischer Fußabdruck, vegetarische oder vegane Lebensweise

Künstlerischer Teil:

Das erste Halbjahr soll bereits anhand eines Skizzen-/Projektstagebuches künstlerisch dokumentiert werden, d.h. es sollen fortlaufend Skizzen, Fotos etc. erstellt werden. Die Gestaltung des Skizzenbuches ist somit ebenfalls Teil der abschließenden Note.

In Anlehnung an die Themen des ersten Halbjahres soll eine eigene künstlerische Gestaltungsidee reifen, die anschließend praktisch umgesetzt wird. Dies kann z.B. ein Gemälde, eine Zeichnung, eine Skulptur, ein künstlerisch gestalteter Film, eine Fotoserie oder eine Installation sein. Wichtig: Es geht im künstlerischen Teil nicht darum, z.B. aus Wassermelonen lustige Gesichter zu schnitzen oder einen Teller voller Gemüse optisch ansprechend zu gestalten (also quasi das meiste, was unter google Bildsuche bei der Eingabe von „Food Art“ angezeigt wird.)

Vielmehr soll ein individuelles Thema bzw. eine Idee, welche aus dem biologischen Teil erwachsen ist, kritisch, ironisch, humorvoll oder provokativ auf künstlerische Art und Weise umgesetzt werden. Es wird erwartet, dass der Bezug zum biologischen Teil und eine individuelle künstlerische Gestaltungsabsicht deutlich erkennbar ist.

Wendet euch bei Fragen gerne jederzeit an *Frau Dr. Edenfeld* oder *Frau Schmidt*, die diesen Projektkurs gemeinsam leiten werden.

Wir freuen uns auf euch!